

große Konverter installiert, die nach verschiedenen Verfahren arbeiten. Ein Teil der Hochöfen wird noch mit Minette beschickt; das gewonnene Roheisen wird mittels des LDAC-Verfahrens zu Stahl verblasen. In einem anderen Teil der Hochöfen wird Reicherz aus Schweden eingesetzt; sie liefern ihr Roheisen zu einem LD-Konverter. Damit beginnt die Lösung von der regionalen Erzbasis.

Zwischen 1970 und 1976 werden in Burbach, Völklingen und Neunkirchen die Thomas-Konverter durch OBM- und LDAC-Konverter abgelöst. 1977 ist im Saarland das Zeitalter des Thomas-Stahls nach 97 Jahren seit seiner Einführung zu Ende. In diesem Jahr wird in Neunkirchen der letzte Thomas-Konverter der Bundesrepublik Deutschland stillgelegt.¹⁰⁷ Es ist die bedauerliche Tatsache zu vermelden, dass im Saarland nicht ein einziger Thomas-Konverter als Denkmal dieses Zeitalters aufbewahrt worden ist.

1980 wird in Völklingen die erste Baustufe eines neuen großen Stahlwerkes mit LD-Konvertern in Betrieb genommen, das die OBM-Stahlwerke in Völklingen und Neunkirchen und das Siemens-Martin-Stahlwerk in Völklingen ersetzt. Damit ist vier Jahre nach dem Ende der Thomasstahlzeit auch das Zeitalter der Minette-Verhüttung an der Saar zu Ende.

Die gewaltigen Investitionen, die nicht nur die Modernisierung der Stahlerzeugung, sondern auch die der Hochofenwerke, der Walzwerke und der übrigen Neben- und Verarbeitungsbetriebe betreffen, können die relativ finanzschwachen Unternehmen nicht aufbringen. Es erfolgen Fusionen und Kooperationen, die große Investitionen und rationelle Produktionsverfahren ermöglichen sollen. Die wichtigsten seien nur aufgezählt:

- | | |
|------------|---|
| 1971: | Die Völklinger Hütte fusioniert mit der Burbacher Hütte der ARBED zur "Stahlwerke Röchling-Burbach GmbH". |
| 1977: | Stilllegung der Flüssigphase in Burbach. |
| 1982: | Fusion der Stahlwerke Röchling-Burbach GmbH mit der Neunkircher Eisenwerk AG zu "Arbed-Saarstahl GmbH". |
| 1982: | Stilllegung der Flüssigphase in Neunkirchen. |
| 1986/1989: | Über eine Umfirmierung in "Saarstahl Völklingen GmbH" Gründung der "Saarstahl AG". |
| 1986: | Stilllegung der Roheisenphase in Völklingen. |

Die Außerbetriebnahme einer großen Anzahl von Aggregaten kann durch wenige neue Anlagen ausgeglichen werden. Damit ist aus den vormals drei integrierten Hüttenwerken Burbach, Neunkirchen und Völklingen ein einziges Stahl- und Walzwerk-Unternehmen geworden, das kein eigenes Hochofenwerk mehr besitzt.

¹⁰⁷ Schötschel (Anm. 104), S. 16.